IUZB
Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.

Zahnärztekammer Berlin K.d.ö.R.
Herrn Dr. Wolfgang Schmiedel
Präsident
Stallstr. 1
10585 Berlin
Übermittlung per eMail an Vorstandssekretariat
a.borgolte@zaek-berlin.de und info@zaek-berlin.de

Dienstag, 12. Januar 2010

Anträge zur Delegiertenversammlung am 11. Februar 2010
Organisation des Referats Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ihr Antwortschreiben vom 09. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Schmiedel,

wir bedanken uns für die weitere Beantwortung unserer Fragen vom 17. Juni 2009.

Leider haben Sie es in Ihrem Antwortschreiben jedoch unterlassen, auf die von uns vorgetragenen Bedenken auch nur im Ansatz einzugehen.

Wir sehen daher keine andere Möglichkeit, als zu beantragen, dass diese Angelegenheit nunmehr als TOP auf der nächsten Delegiertenversammlung behandelt wird.

Anliegend erhalten Sie unsere diesbezüglichen Anträge.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Gneist
Delegierter ZÄK Berlin

gez. Karola Hein
Delegierte ZÄK Berlin

Anlagen
Anträge 1 und 2
und Antragsanlagen 1 bis 4

Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin (IUZB) e. V. www.iuzb.net

Vorstand:
1. Vorsitzender Gerhard Gneist
2. Vorsitzende Karola Hein
Schatzmeisterin Karola Hein
Schriftführer Dr. Peter Zemlin
Vorstandsmitglied Frank Bloch

Vereinsregister AG Charlottenburg
Blatt VR 21749

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto Nr. 706 704 3000

Geschäftsstelle:
Spießweg 35
13437 Berlin-Wittenau
Telefon 030 - 411 05 16
Fax 030 - 411 04 95
E-Mail iuzb-verwaltung@iuzb.net

Anträge zur Delegiertenversammlung der Berliner Zahnärztekammer am 11.02.2010
Betrifft: Organisation des Referats Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Delegiertenversammlung möge beschließen:

Antrag 1 - Der Vorstand der ZÄK Berlin wird aufgefordert:

Dafür zu sorgen, dass die mit der derzeitigen Pressesprecherin vereinbarte „Schutzklausel“ von ihr eingehalten wird.

Antrag 2 - Der Vorstand der ZÄK Berlin wird aufgefordert:

a) Die Ausgliederung der Pressestelle zu beenden.
b) Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Eigenregie auszuführen.
c) Dafür notwendige Stellen mit eigenem, fest angestellten und nur der ZÄK Berlin verpflichteten Dienstpersonal zu besetzen.

Begründung ……

Begründung

Die Berliner Zahnärztekammer ist die Standesvertretung der gesamten Berliner Zahnärzteschaft.

Der Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Zahnärztekammer kommt daher sowohl als eigene berufsständische Interessenvertretung, als auch im Rahmen ihrer Zuständigkeiten als „bürgernahe Körperschaft“ eine besondere Bedeutung zu.

Aus Gründen des Vertrauensschutzes ist es notwendig sicherzustellen, dass kammer- und berufspolitisch interne Informationen, wie sie in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit regelmäßig anfallen, unbedingt im Hause verbleiben und für Dritte weder direkt noch indirekt zugänglich sein dürfen. Die Kammer ist hierbei verpflichtet nicht erst dann tätig zu werden, wenn eine Informationsverletzung tatsächlich vorliegt, vielmehr hat sie ebenfalls sicherzustellen, dass auch mögliche Informationsverletzungen ausgeschlossen werden („Vorfeldsicherung“).

Aus diesen Gründen wurde mit der derzeitigen Pressesprecherin vertraglich eine „Schutzklausel“ zugunsten der Berliner Zahnärztekammer vereinbart.

Aus den in unseren Schreiben vom 17. Juni 2009 (Anlage 3) dargelegten Gründen vertreten wir die Ansicht, dass eine inakzeptable Verletzung der Schutzklausel durch die Pressesprecherin vorliegt!

Wir stellen daher den Antrag zu 1.

Um von vornherein derartige „Interessenüberschneidungen“, wie sie jetzt gegeben sind, zu verhindern, ist es am sinnvollsten, dass alle Angelegenheiten betreffend der Öffentlichkeitsarbeit nur von Dienstkräften erledigt werden, welche ausschließlich der Kammer und nicht auch anderen Organisationen verpflichtet sind.

Wir stellen daher den Antrag zu 2.

Ansonsten wird auf den von der IUZB mit dem Kammerpräsidenten geführten Schriftwechsel verwiesen:
- **Anlage 1**: Anfrage IUZB an ZÄK vom 24.02.2009
- **Anlage 2**: Antwort ZÄK vom 05.05.2009
- **Anlage 3**: Anfrage IUZB an ZÄK vom 17.06.2009
- **Anlage 4**: Antwort ZÄK vom 09.07.2009

gez. Gerhard Gneist

gez. Karola Hein

Beide als Delegierte der ZÄK Berlin